

Mängel in Ausdruck und Stil

Sollten Schulen videoüberwacht werden?

(...) Allerdings gibt es auch gute Gründe, die für eine Videoüberwachung sprechen. Man sollte Videokameras vor allem auf Schulhöfen und in Pausenhallen anbringen, denn so könnte man die Sicherheit der Kinder erhöhen, Gewalttäter könnten gefasst und bestraft werden und Vandalismus könnte verhindert werden. Zudem könnte man mit Videokameras auch Einbrecher abschrecken. Leider liest man nämlich in Zeitungen immer wieder, dass in Schulen eingebrochen wurde und der Einbruch wegen fehlender Zeugen nicht aufgeklärt werden konnte.

Die Einführung der Videoüberwachung würde aber auch Arbeitslosen helfen, denn die Schulen müssten neues Personal einstellen, das die Kameras überwacht und im Falle eines Einbruchs oder einer Gewalttat der Polizei Bescheid sagt. Allerdings sollten die Angestellten einer Schweigepflicht unterliegen, die dann nur im Falle von Gewalt oder Vandalismus gebrochen werden dürfte.

Als Ergänzung könnten die Schulen auch Kurse für Kinder organisieren, in denen die Kinder lernen können, sich zu wehren. Außerdem sollte es Ansprechpartner für Opfer geben, mit denen man über einen Vorfall reden kann, weil manche Kinder sich vielleicht nicht trauen direkt mit ihren Eltern oder der Polizei über einen Vorfall zu reden.

Ich fasse noch einmal zusammen: Ich bin für die Videoüberwachung an allen Schulen, weil die Sicherheit der Kinder vergrößert wird, also Vandalismus und Gewalt gestoppt werden und weil Einbrüche verhindert werden können. Videoüberwachung bietet auch eine Chance für Arbeitslose, als Personal für die Videoüberwachung eingestellt zu werden.